

Wortwörtlich abgeschrieben

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Mai 2012 19:54

[Zitat von Jorge](#)

(3) ...[/i]

Sich so positionieren, dass er nicht [abschreiben](#) kann.

Dann ist derjenige, der das [Abschreiben](#) verhindern soll, mittelbar vom Verhalten des Abschreibenden abhängig. Demzufolge müsste ich mich also in einer [Klassenarbeit](#) oder einer Klausur auch noch darum kümmern, dass niemand von mir abschreibt?

Ich denke, wir müssen hier zwischen aktiver Beihilfe (ich schiebe mein Heft bewusst so, dass jemand [abschreiben](#) kann) und passiver Beihilfe bzw. Unwissenheit differenzieren.

Man darf wohl davon ausgehen, dass jeder Kollege selbstgerecht aufschreien würde, wenn man mit ihm in welcher Situation auch immer so umgehen würde.

Gruß

Bolzbold